

Ausbildungszentrum Donau-Ries für
tiergestützte Dienstleistungen



Kostenaufstellung

Angebot 1

Fachkraftausbildung ESAAT zertifiziert

3200 € inkl. MwSt. Bücher kosten: 100 € Anmeldung bis 30.12.2025

Anmeldung ab 01.01.2026

3600 € inkl. MwSt Bücher kosten: 100 €

Danach können Sie mit

Schnecken, Kleintiere, Hühner, Haustiere professionell tiergestützt tätig sein.

Pferd & Esel durch Bodenarbeit (Pferde, Esel fördern Menschen) arbeiten.

Für eine Reittherapie empfehlen wir nochmals speziell eine reittherapeutische Ausbildung zu absolvieren da, Reittherapie oder Hypotherapie eine größere qualifizierte Fachausbildung benötigt um die Qualitätsanforderungen und Sicherheit für den Menschen zu sichern. Möchten Sie im Coaching mit Pferd oder am Boden mit Klienten am Pferd und mit anderen Tierarten arbeiten ist die Ausbildung perfekt dafür.

Angebot 2

Fachkraftausbildung ESAAT zertifiziert mit zusätzlicher Ausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

4200 € MwSt. sind schon eingerechnet Anmeldung bis 30.12.2025

4450 € MwSt. sind schon eingerechnet Anmeldung ab 01.01.2026

Inhalt: 3 Praxismodule mit ihrem Hund und ein Modul Prüfungstag zum Therapiebegleithunde-Team

Bücher kosten: 150 €

Danach können Sie mit

ihrem geprüften ESAAT zertifizierten Therapiebegleithund,

mit Schnecken, Kleintiere, Hühner, Pferd & Esel durch Bodenarbeit (Pferde, Esel fördern Menschen) arbeiten.

Auszug aus Anmeldeformular:

5. Zahlungsmodalitäten

☐ Fachkraftausbildung 3200 € bis **30.12.2025** ab **01.01.26** 3600

MwSt. sind immer schon einbezogen

☐ Fachkraftausbildung und Therapiebegleithunde-Team Prüfung + 4 Module

Anmeldung bis 30.12.25 **4200 €** ab 01.01.2026 **4450 €**

MwST sind schon miteinbezogen

Gesamtkosten der Ausbildung: €

Ich möchte zahlen:

☐ Gesamtbetrag -50€ du bekommst 50€ Vergünstigung

☐ In 2 bis 3 Raten zu je €

Datum: 1. Rate 2. Rate 3. Rate
(Der Gesamtbetrag muss spätestens zum 6. Modul vollständig bezahlt sein.)

Sie erhalten am Ende 2 Zertifikate

Für **das Therapiebegleithunde-Team** & ein extra Zertifikat für **die Fachkraftausbildung**.

Zusätzlich gibt es kostenlos ein individuelles Türschild, mit dem Schriftsatz:

Hier arbeitet ein zertifiziertes Therapiebegleithunde-Team

(mit individuellem Bild)

Welche verschiedenen Konzepte/ Höfe lerne ich kennen?

Wir besuchen folgende Höfe:

<https://www.reiterhof-fraunholz.de/>

<https://regens-wagner-absberg.de/unsere-produkte-und-dienstleistungen/muessighof-bistro-hofladen/>

Coaching Reiterhof Belzheim bei Oettingen

<https://www.imker-monheim.de/was-wir-tun/kinderg%C3%A4rten-schulen/>

Eselhof by Melanie Ferner und ihre Kleintiere in der Förderschule der Lebenshilfe
Donau-Ries

Module Schwerpunkte der Ausbildung



Erstes Modul mit Manuela Aust

Zu Beginn der Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen jeder tiergestützten Arbeit und die jeweiligen Tätigkeitsfelder. Allgemeinen Definitionen und Begrifflichkeiten der tiergestützten Arbeit. Im ersten Modul erarbeiten die Teilnehmer/innen ihre eigenen persönlichen/ Ziele für die tiergestützten Arbeit. Den Teilnehmer/innen werden mögliche Erkrankungen der Klienten und Verhaltensweisen nähergebracht. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prävention von Gewalt in der TGI. An Hand des Hundes lernen wir den ethischen respektvollen Kontaktaufbau zwischen Tier und Mensch. Des Weiteren erhalten die Teilnehmer in der Ausbildung Einblicke in den Naturkreislauf und das jede Tierart, Pflanze und Lebewesen für die Natur wichtig ist. Wer tiergestützte Interventionen durchführt, muss über ein fachwissenschaftlich fundiertes und integriertes Wissen verfügen.

Modul geistige u. körperliche Behinderung Müßighof mit Manuela Aust

Besuch des Müßighofes der Regens Wagner Stiftung. Den Teilnehmer/ innen wird die Integration mit Unterstützung der Tiere und der Natur nähergebracht. Der Müßighof setzt Insekten natürliche Bekämpfung von Parasiten ein. Hier werden wir nochmals auf den Naturkreislauf und die Wichtigkeit von Insekten eingehen.

Teilnehmer/innen sind in der Lage, Kontakte zwischen Tier und mit Menschen mit Handicaps aufzubauen und so zu gestalten, dass sie für Mensch und Tier förderlich sind. Des Weiteren lernen die Teilnehmer qualitativ sich, ihr Tier und ihren Klienten zu reflektieren und eine professionelle Dokumentation für Klienten zu führen.

Wir besprechen die Konzeptionsarbeit, Erwartungen, Vorlagen und Richtlinien.

Modul Praxis mit Nina Grosser und Manuela Aust

Tiere fördern Menschen. Im diesem Modul lernen die Teilnehmer/innen verschiedene Arten von Lernmethoden und gleichzeitig diese Lernmethoden praktisch umzusetzen und zu experimentieren. Sie lernen realistische Ziele ohne Leistungsdruck zu erstellen. Lernen Beschäftigungen und Lernmethoden an Hand durch Mitsprache der Tiere zu gestalten, zu vereinfachen und spielerisch zu vermitteln. Sie lernen individuelle Pausen einzuplanen, trotz Planung und eigene Vorstellungen flexibel und offen zu bleiben zum

Wohle des Tieres und des Patienten. Achtsamkeitsfragebogen mit mehreren Seiten werden ausgefüllt.

Modul systemische Impulse mit Angela Tang

Systemische Identifikation des Problems, die Abklärung der spezifischen Problemstellung, die Abwägung möglicher Lösungsstrategien, Arbeitsformen, Methoden und Hilfearten. Rahmenbedingungen in der TGI für Mensch und Tier sind Thema um den Teilnehmer/innen zu vermitteln das ein Team in der TGI und der Patient von verschiedenen Rollen, Persönlichkeiten beeinflusst werden. Systemische Zusammenarbeit heißt mit unterschiedlichen Bereichen und Fachkräften zusammenzuarbeiten, Konflikte lösen und gemeinsam Ziele zu erreichen.

Zwei Module a 2 Tage mit Dr. S. Foltin:

Die Teilnehmer/ innen erlangen das Grundwissen, über mögliche Überforderungen der Tiere, Umgang mit Risikofaktoren und das minimieren von Gefahren. Fr. Dr. S. Foltin vermittelt den Teilnehmern zusätzlich die Ethische Seite der TGI und die rechtlichen tierschutzrechtlichen Richtlinien. Sie vermitteln den Teilnehmer/innen psychische Erkrankungen bei Tieren und wie diese durch Stressprävention verhindert werden können im Alltag und während des tiergestützten Settings.

Des Weiteren hat Fr. Dr. S. Foltin Studien über TGI in der Traumatherapie durchgeführt (Krieg in der Ukraine mit Soldaten und Zivilisten). Die Auszubildenden erhalten das Grundwissen und Umgang mit Traumapatienten und erhalten gleichzeitig die Studienergebnisse. Sie erhalten Kenntnisse über Gefahren und Grenzen in der TGI.

Dieses Modul beschäftigt sich viel mit der Ethik, Tierschutz in der TGI.

Modul mit Dr. Starnberger

Fr. Starnberger lernt den Teilnehmern nochmals den Umgang mit verschiedenen Tieren in der TGI und erfolgreiche tiergerechte Lernmethoden, inkl. Hilfsmittel beim Lernen mit Tieren. Die Teilnehmer nehmen Videos von verschiedenen praktischen Lernmethoden mit Tier auf und zeigen diese dann, Fr. Dr. Starnberger. Die Videos werden direkt online mit Frau D. Starnberger und den Auszubildenden reflektiert.

Die Teilnehmer lernen auch verschiedene Möglichkeiten und Modelle mit Verhaltensauffälligkeiten von Tieren umzugehen. Sie lernen verschiedene Arten kennen, wie man herausfindet, aus welchem Grund das Tier das Verhalten zeigt. Sie lernen eine Art Supervision mit Tieren mit Verhaltensauffälligkeiten.

Fr. Dr. Starnberger gibt Einblicke in ihre alltägliche Arbeit in der TGI und erklärt die gesetzlichen Vorgaben in Österreich für die TGI.

Praxismodul 3 Tage Erlebnisbauernhof mit M. Aust

In diesem Praxismodul erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse über einen artgerechten Einsatz von Tieren mit Kleintieren, Schafe, Esel, Hund, Katze, Hühner und Pferd. Das Gelernte der letzten Module werden in die Praxis mit Anleitung von Fr. Aust Manuela umgesetzt. Ziel ist es den Teilnehmern die Definition des ganzheitlichen Lernens näher zu bringen. Ganzheitliches Lernen heißt das Lernen auf verschiedenen Ebenen und Lernen mit allen Sinnen. Dabei lernen die Teilnehmer das Tiere fördern Menschen Konzept kennen. Die Auszubildenden lernen das Konzept Tiere fördern Menschen an Hand eines Pferdes selbst durchzuführen, durch die praktische Durchführung und durch Selbsterfahrung kennen. Sie lernen das geplante Setting praktisch durchzuführen und dabei das Gelernte der letzten Module umzusetzen.

Modul Gesundheit, 1. Hilfe Hund und Medicaltraining mit M. Aust

Lernziel ist die richtige Ernährung und Pflege, sowie weitere Maßnahmen der Gesundheitserhaltung der Tiere. Diese bedingen den jeweiligen Einsatz der Tiere – und dessen Grenzen –in der tiergestützten Intervention. Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Arten des Medicaltrainings bei verschiedenen Tieren kennen. Die Teilnehmer lernen eine Ganganalyse bei Pferd, Hund und Katze durchzuführen. Sie lernen Verbände bei Tieren anzubringen, Vergiftungen vorzubeugen. Puls zu messen und ein Risikoplan zur Unfallverhütung zu erstellen. Die Teilnehmer/innen lernen die Richtlinien und Empfehlungen des TVT und des Veterinäramtes kennen. Sie lernen mit ihrem zuständigen Veterinäramt positiv und fachlich zusammen zu arbeiten. Die Therapiebegleithunde-Teams geben den Gesundheits check up und die Beurteilung ihres Hundephysiotherapeuten ab.

Modul Naturpädagogik und 1. Hilfe Mensch

Tag 1

Erste Hilfe am Menschen Auffrischung durch **zertifizierten BRK-Mitarbeiter** der viel praktische Erfahrung im Rettungsdienst, Krisenintervention und Feuerwehr hat.

Die Teilnehmer/innen lernen die Gefahren von Outdoor Angeboten und wie sie sich darauf vorbereiten. Sie lernen das erstellen eines Packzettels für Dozent, Tier und Klienten. Sie lernen sich sorgfältig auf Wanderungen und Spaziergänge vorzubereiten und Notfallsituationen fachgerecht zu meistern. Frau Manuela Aust geht mit den Teilnehmern in den Wald, dort zeigt Sie den Teilnehmern ein Survival Training und naturpädagogische Spiele für Mensch und Tier. Frau Aust arbeitet in diesem Modul mit allen Elementen: Wasser, Luft, Erde, Feuer

Teilnehmer die aus körperlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht in den Wald mitkommen können haben frei, da die Unfallgefahr zu hoch wird.

Am Ende dieses Modules können die Teilnehmer sichere Naturpädagogische Angebote mit Tieren anbieten. Sie sind in Unfallverhütung, Gefahren, 1. Hilfe an Menschen und 1. Hilfe am Tier so wie Survival Training vorbereitet worden.

Modul Praxis Esel in der TGI, TGI in einer Förderschule und Bienen in der TGI

Frau Ferner ist Fachkraft für TGI ESAAT zertifiziert sie zeigt auf ihren Eselhof den Teilnehmern den Unterschied zwischen Pferd und Esel. Die Teilnehmer lernen die Geschichte des Esels, Haltung und den Umgang mit Esel. Danach ist ein Parcours mit den Eseln geplant. Fr. Ferner arbeitet in einer Förderschule der Lebenshilfe hier zeigt Sie uns ihre tierische Oase inkl. Kleintierhaus und Therapiebegleithund. Das Ziel ist, den Teilnehmern das Konzept mit Esel und Kleintieren in einer Förderschule zu vermitteln und ihnen eine große Auswahl an Ideen und Materialien zu vermitteln.

Am 2ten Tag erhalten die Teilnehmer einen Einblick, in Bienen in der TGI. Die gelernte Imkerin und Erzieherin zeigen uns einen aktiven Bienenstock. Klärt die Teilnehmer über Gefahren und Verhalten auf, wenn Sie mit Bienen arbeiten möchten. Sie zeigt den Teilnehmern ihren Bienen freundlichen Garten und spricht gesunde Kräuter an. Die Teilnehmer lernen das richtige Verhalten gegenüber Bienenstichen. Sie lernen Puppenpädagogik kennen, mit einer Bienenhandpuppe mit Menschen und Tier sprechen.

Sie lernen das Bienenvolkverhalten kennen und lernen es auf das gesellschaftliche menschliche Leben zu übertragen bzw. wieder zu spiegeln.

Die Teilnehmer/innen lernen für welches Klientel Bienen in der TGI eine Bereicherung sind und für welches Klientel Bienen zu gefährlich sind.

Wir besuchen zusätzlich ein Schmetterlingshaus und reflektieren das Erlebte.

Modul Ideenkiste

3 Dozenten zeigen jeweils an 2 Tagen den Teilnehmern ihre Materialien, Spiele und Ideenkiste. Die Dozenten kommen aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen in der TGI.

Realschule, Seniorenheim, Kindergarten, Palliativ

Bewegungspädagogik und TGI in der Physiotherapie

Online zeigt eine weitere ehemalige Absolventin (ESAAT zertifiziertes Therapiebegleithunde-Team) Ideen aus der Bewegungspädagogik und die Teilnehmer erlernen den Zusammenhang zwischen Psyche und Bewegung. Sie lernen wie wichtig Bewegung in der menschlichen Entwicklung ist.

Modul Hygienemanagement 1 Tag online

Die Absolventen werden durch das Heft von Prof. Dr. Schwarzkopf über aktuelle Hygienestandards und Rahmenbedingungen online informiert. Zusammen mit dem Teilnehmer/ innen werden verschiedene Hygienepläne angeschaut und besprochen, so dass die Teilnehmer nun die Fähigkeit haben als Hausaufgabe einen individuellen Hygieneplan für ihren Einsatzort entwerfen.

Modul Dr. Katharina Ameli

Sie klärt die Absolventen über Gesetze und Vorfälle mit Gerichtsurteilen auf. Sie informiert die Teilnehmer über Verstöße und Unfällen in der TGI, die durch gerichtliche Prozesse verhandelt wurden.

Des Weiteren erhalten die Teilnehmer wichtige Rahmenbedingungen und erfolgreiche Modelle für ihre zukünftige Professionalisierung und Selbstständigkeit. Fr. Katharina Amelie erläutert die Definition von Professionalisierung. Die Auszubildenden erleben Einblicke aus dem Coaching Alltag von Fr. Dr. Katharina Amelie mit Achatschnecken.

Modul Achtsamkeit und Coaching in der TGI

Wir besprechen zusammen nochmals den Achtsamkeitsfragebogen. Die Teilnehmer erlernen Achtsamkeitsspiele mit Tier und Mensch. Des Weiteren lernen die Teilnehmer/

innen die Definition von Coaching und verschiedenen Arten und Formen von Coaching in tiergestützten Dienstleistungen, Interventionen. Die Teilnehmer sammeln durch Pferde, Hunde, Bienen und Schafe Selbsterfahrung mit einem professionellen Coach.

Online Tage

In mehreren Zoomseminaren lernen die Schülerinnen die Kommunikation von verschiedenen Tierarten kennen.

In weiteren Zoomseminare erhalten die zukünftige ESAAT Fachkräfte Tipps und Verhalten in der Trauer- und Krisenarbeit in der TGI. Sie erhalten, sollten Sie selbst in Krisensituationen kommen (Trennung, Tod, schwere Krankheit, langer Krankenhaus Aufenthalt, Sucht...) eine Checkliste und wir besprechen wie Sie sich und ihr Tier schon jetzt für den Notfall vorbereiten können.

Eine Ausbildungsklasse besteht aus 3 bis 8 Schülern um auf jeden Teilnehmer/innen individuell eingehen zu können.

Wenn Sie an der Ausbildung teilnehmen möchten, senden wir ihnen gerne die Anmeldeformulare per Post und Mappe zu.

Benötigen Sie noch weitere Infos, zögern sie nicht uns anzurufen

Tierische Grüße aus dem schönen Donau-Ries

Manuela Aust